



Jahresbericht Kreis junger Eltern 2021/2022

Unter der kompetenten Leitung von Manuela Hafner wurde im Frühling bei schönem Wetter der 4-teilige **Inline-Skating-Kurs** für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Mädchen und Jungen ab Kindergartenalter lernten auf spielerische Art und Weise, sich auf Rollen fortzubewegen, zu bremsen und richtig umzufallen. Die Freude über die Durchführung des Kurses war gross, war es doch wieder ein wenig Normalität nach dem Pandemie-Winter.

Im Juni fand auf dem Vorplatz des Pfarreiheims die **Panini Tauschbörse** unter Einhaltung des Schutzkonzeptes statt. Trotz wechselhaftem Wetter wurde das Angebot rege genutzt und manch ein Tschuttibildlifer konnte sein Sammelheft komplettieren.

Die Gärtnerei entdecken, das war das Motto, unter welchem sich eine grosse Kinderschar Ende Juni bei der Gärtnerei Finsterwald besammelte. André Zemp und seine Familie erklärten und veranschaulichten das Wirken und Werken des Gärtners und unterstützten die Kinder beim Eintopfen einer Minze in das eigens verzierte Töpfchen.

Im September trafen sich interessierte Kinder im Wald **beim Jäger** Kilian Zemp. Nicht nur viel Wissenswertes über einheimische Waldtiere wurde preisgegeben, auch alle Hilfsmittel wie Flinte, Feldstecher und Jagdhorn wurden genau inspiziert. Der Jagdhund durfte natürlich nicht fehlen und demonstrierte den Kindern eindrücklich wie fein seine Nase ist, als er eine vorbereitete Fährte witterte. Nach all den Eindrücken im warmen Herbstwetter, durfte ein richtiges Zvieri zur Stärkung nicht fehlen.

Im November fand nach einem Jahr Unterbruch, gemeinsam mit den Bewohnern und Betreuern des Heilpädagogischen Zentrums der **Räbeliechtli-Umzug** statt. Das Wetter hielt, so dass die zahlreich erschienenen Kinder und Eltern mit ihren kreativ geschnitzten Räben die lange Route vom HPZ via Moosmättli und Altersheim zurück zum HPZ laufen konnten. Für musikalische Umrahmung sorgten die Kindergärtner, welche das Räbeliechtli-Lied zum Besten gaben und die Posaunisten der Musikschule Schüpfheim, welche im HPZ den gemütlichen Ausklang bei Nussgipfel und Eistee begleiteten.

Das alljährliche **Gotte-Götti -Gschänkli basteln** wurde auch dieses Jahr im Rahmen der Pandemie auf neue Art und Weise angeboten. Zum einen durfte im Pfarreiheim vor Ort gebastelt werden und zum andern konnte das Material und die Anleitung dazu abgeholt werden. So hatten alle die Chance, an diesem Anlass teilzunehmen.

Chinderfiir

Das Chinderfiir-Team besteht aus motivierten Frauen, welche normalerweise monatlich eine Chinderfiir anbieten. Jeweils zwei Personen aus dem Team bereiteten eine Feier zu religiösen Themen speziell für Kinder im Vorschulalter vor. An Weihnachten wurde wieder ein Geschichtenweg erstellt, welcher von den Familien individuell besucht werden konnte.



Dank

Unser Dank geht an die Kinder und Eltern, welche unsere Angebote nutzen und schätzen. Das ist motivierend für unser Engagement. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Privatpersonen und Firmen, die sich bereit erklären, mit uns die Angebote für die Kinder anzubieten. Wie auch letztes Jahr stiessen wir dieses Jahr auf viel Verständnis bei kurzfristigen Änderungen oder Absagen. Zudem erfahren wir immer wieder viel Entgegenkommen von Personen und Firmen, die unser Engagement finanziell oder tatkräftig unterstützen. Auch ihnen gilt ein grosser Dank!

Dem Chinderfiir-Team, das selbständig und sehr kreativ arbeitet, ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Die Frauengemeinschaft steht uns mit Rat und Tat zur Seite und leistete enorme Arbeit mit der ständigen Anpassung der Schutzkonzepte. Wir können in finanziellen Angelegenheiten sowie in der Mithilfe bei Anlässen auf sie zurückgreifen. Die Co-Präsidentinnen, Monika Arregger und Astrid Giger, verstehen es, uns als Teil der Frauengemeinschaft nicht nur Mitspracherecht, sondern auch viel Raum und Wertschätzung zu geben. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich.

Ein ganz herzliches Dankeschön zum Schluss an meine Teamkolleginnen und -kollegen für die engagierte, motivierte, kreative, kollegiale und mitdenkende Zusammenarbeit.

Schüpfheim, im Februar 2022

Sandra Felder-Hug

Kerngruppe Kreis junger Eltern

Leitung:

Sandra Felder-Hug, Siggehusestrasse 1
Yanick Dängeli, Schächlimatte 13
Monika Schmid, Frutteggstrasse 67
Michael Seeholzer, Frutteggstrasse 31
Priska Studer-Wicki, Siggehuse 1
Michèle Zemp-Schnider, Hindervormüli 8
Sophie Wigger, Chlosterbüel 7

Team Chinderfiir:

Leitung:

Esther Felder-Emmenegger, Chlusehof 3
Jolanda Bucher-Bieri, im Bienz 28
Ramona Emmenegger-Giezendanner, Stegmatte
Brigitte Portmann-Wicki, Obchile 2
Theres Schmid-Furrer, Rothüsli